

**Zeitschrift:** Jahrbuch / Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften =  
Annuaire / Académie Suisse des Sciences Naturelles

**Herausgeber:** Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften

**Band:** - (1994)

**Rubrik:** Gültige Statuten und Reglemente = Statuts et règlements en vigueur =  
Statuti e regolamenti in vigore

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Gültige Statuten und Reglemente** **Statuts et règlements en vigueur** **Statuti e regolamenti in vigore**

(Stand Senat, 6. Mai 1995)

### **SANW**

*Neue Statuten:* Vom Senat am 7. Mai 1994 erlassen, vom Bundesrat am 13. März 1995 genehmigt und seit 15. März 1995 in Kraft. Die Statuten können im Generalsekretariat der SANW, Bärenplatz 2, 3011 Bern, auf deutsch und französisch bezogen werden.

*Reglement für die Wahl eines Vertreters der kantonalen und regionalen Gesellschaften im Zentralvorstand:* Verh. 1975 II, S. 291.

*Beitragsreglement:* Verh. 1975 II, S. 293.

*Prioritätenliste:* Verh. 1975 II, S. 50.

*Publikationsreglement:* Verh. 1976 II, S. 345.

*Richtlinien über die Unterstützung von Delegationen durch die SANW:* JB 1991, S. 172.

*Richtlinien für die Unterstützung von Tagungen durch die SANW:* JB 1992, S. 179.

*Merkblatt betreffend die Verwendung von Beiträgen:* JB 1991, S. 172.

### **Kommissionen**

*Schweizerische Kommission für Astronomie:* JB adm. Teil 1987, S. 169.

*Schweizerische Kommission für Biologie:* JB 1991, S. 169.

*Kuratorium der Georges und Antoine Claraz-Schenkung:* JB adm. Teil 1981, S. 177.

*Kommission für das Schweizerische Forschungszentrum an der Elfenbeinküste:* Verh. 1952, S. 334; Verh. 1955, S. 308.

*Denkschriftenkommission (Publikationskommission):* Verh. 1973 II, S. 213.

*Euler-Kommission:* Verh. 1932, S. 180; Verh. 1977 II, S. 347.

*Schweizerische Kommission für Fernerkundung:* JB 1991, S. 170.

*Forschungskommission für den Schweizerischen Nationalfonds:* Verh. 1975 II, S. 301.

*Geobotanische Kommission:* Verh. 1977 II, S. 332.

*Schweizerische Geodätische Kommission:* Verh. 1977 II, S. 335.

*Schweizerische Geologische Kommission:* Verh. 1921 I, S. 117; Verh. 1945, S. 255;  
JB 1989, S. 141.

*Schweizerische Geophysikalische Kommission:* Verh. 1977 II, S. 338.

*Schweizerische Geotechnische Kommission:* Verh. 1917 I, S. 101;  
Verh. 1920 I, S. 140; Verh. 1925, S. 136.

*Kommission für die Stiftung Dr. J. de Giacomi:* Verh. 1944, S. 292; rev. 1966 vom Senat;  
JB adm. Teil 1978, S. 190; JB adm. Teil 1982, S. 160.

*Schweizerische Gletscherkommission:* JB adm. Teil 1979, S. 163.

*Schweizerische Kommission für die hochalpine Forschungsstation Jungfrauoch:*  
Verh. 1976 II, S. 355.

*Schweizerische Kommission für Klima- und Atmosphärenforschung (CCA):*  
JB adm. Teil 1981, S. 184.

*Kommission für die Kryptogamenflora:* Verh. 1977, S. 342.

*Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks (WNPK):*  
Verh. 1921 I, S. 130; Verh. 1932, S. 185.

*Schweizerische Kommission für Ozeanographie und Limnologie (KOL):* Verh. 1970 II,  
S. 154.

*Kommission für die Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen:* Verh. 1940,  
S. 356.

*Schweizerische Kommission für Polarforschung (SKP):* JB adm. Teil 1986, S. 169.

*Kommission für das Reisestipendium für botanische, zoologische und erdwissenschaftliche Studien:* JB adm. Teil 1978, S. 188; JB adm. Teil 1981, S. 176.

*Kommission für Speläologie:* Verh. 1976 II, S. 356.

*Kommission für Weltraumforschung:* Verh. 1977 II, S. 345.

## **Landeskomitees**

*IGU (International Geographical Union):* JB adm. Teil 1989, S. 143.

*IUNS (International Union of Nutritional Sciences):* JB adm. Teil 1989, S. 143.

*IUPAP (International Union of Pure and Applied Physics):* JB adm. Teil 1981, S. 186

### Fonds

*Aargauerstiftung*: Verh. 1925 I, S. 140.

*Georges und Antoine Claraz-Schenkung*: JB adm. Teil 1981, S. 177.

*Euler*: Verh. 1932, S. 180; Verh. 1977 II, S. 347.

*François-A. Forel (Fondation)*: Verh. 1961 II, S. 133.

*François-A. Forel (Legs)*: Verh. 1913 I, S. 112.

*Dr. Joachim de Giacomi*: Verh. 1944, S. 292; rev. 1966 vom Senat;  
JB adm. Teil 1978, S. 190; JB adm. Teil 1982, S. 160.

*Daniel Jenny*: Verh. 1926 I, S. 50.

*Pilatusfonds*: Protokoll der Sitzung der Geologischen Kommission vom 6. März 1948.

*E. Rübel (Fondation)*: Verh. 1914 I, S. 43.

*Schläfli*: Verh. 1917 I, S. 97; Verh. 1921 I, S. 114; Verh. 1936, S. 136;  
JB 1992, S. 178; JB 1994, S. 168.

*Madame Frida Schmuziger-Landolt*: Legat vom 11. Februar 1974.

*Schweizerische Paläontologische Abhandlungen*: Verh. 1940, S. 356.

*Zentralfonds*: JB adm. Teil 1981, S. 175.

### Reglement betreffend Verleihung des Schläfli-Preises

1. Der Schläfli-Preis zeichnet jedes Jahr eine Originalarbeit eines jungen Schweizer Wissenschafters beziehungsweise einer Wissenschaftlerin aus. Das dafür eingereichte Manuskript darf vorgängig bereits veröffentlicht worden sein.
2. Gemäss dem Beschluss des Senates vom 4. Mai 1991 sind die sieben Sektionen der SANW im Turnus für die Verleihung des Schläfli-Preises zuständig.
3. Der Schläfli-Preis wird anlässlich der Jahresversammlung verliehen. Die Preissumme ist von den zur Verfügung stehenden Mitteln des Fonds abhängig. Sie beträgt in der Regel Fr. 5000.–. Der Betrag kann auf zwei gleich hoch bewertete Arbeiten aufgeteilt werden.
4. Die vom Zentralvorstand bestimmte Sektion legt das Thema oder die Themen des Wettbewerbes fest und organisiert die Ausschreibung. Die Sektion setzt ein Komitee ein, das die eingegangenen Arbeiten beurteilt. Es wird vom Sektionspräsidenten geleitet. Das Komitee kann bei Bedarf Experten beiziehen.

5. Das Komitee legt der Sektion einen oder zwei Vorschläge vor, aus denen die Sektion den oder die Preisträger auswählt. Falls die eingereichten Arbeiten nicht als unterstützungswürdig erachtet werden, kann das Komitee beantragen, auf eine Preisverleihung zu verzichten.

Die Beschlüsse bedürfen einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder. Eine Konsultation auf dem schriftlichen Zirkulationsweg ist möglich.

6. Der Terminkalender des Wettbewerbes sieht wie folgt aus:

*Vorjahr der Preisverleihung:*

Wahl des Themas beziehungsweise der Themen; Vorbereitung der Ausschreibung (Plakate, Verteileradressen); Verteilung der Plakate

*Jahr der Preisverleihung*

Am 31. März: Termin für die Einreichung der Manuskripte

Im April: Vorschläge für Preisträger werden den Sektionsmitgliedern mitgeteilt

Im Juni: Mitteilung des Preisträgers oder der Preisträger an den Zentralvorstand

Jahresversammlung: Verleihung des Schläfli-Preises

7. Die Preissumme, die Kosten für Expertisen und Ausschreibung werden dem Schläfli-Fonds belastet.

8. Das Generalsekretariat der SANW ist zuständig für die Organisation des Wettbewerbes in Zusammenarbeit mit dem Präsidenten der ausgewählten Sektion.

Das vorliegende Reglement wurde vom Zentralvorstand am 4. November 1994 in Kraft gesetzt.

Der Zentralpräsident:      Der Generalsekretär:

Prof. Paul Walter

Dr. Peter Schindler